

Gute Vor- und Nachlässe

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **17 (1891)**

Heft 48

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-430200>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Illustrirtes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Gute Vor- und Nachsäge.

An allen Ecken hörst du krachen
Und Viele purzeln, Andre lachen.
Es sticht mein Kopf sich auf die Hände,
Er denkt: was treib' ich selbst am Ende?
Ich will nicht ruhen, nicht erschlassen,
Ich fange an zu schwindeln.

Ein kleines Stämmchen ist das Kränklein,
Dahinten aber winkt ein Bänklein;
Ich wage fünfzig Rappen täglich,
Mein Geld wird wachsen ganz unsäglich;
Ich will gewinnen, halten und bewahren;
Ich fange an zu spielen.

Man lerne wohl sein ganzes Leben?
Wo soll ich nehmen und wo geben?
Man lerne still ein Unglück tragen,

Und schon vor Tag nach Arbeit fragen;
Es wird sich lohnen, wird sich schicken;
Ich fange an zu stehlen.

Der Müßiggang ist tief zu hassen,
Der Mensch soll Gut in Gutes fassen,
Und listig sein und doch indessen
Des frommen Handels nicht vergessen,
Bei Brod und Wasser — bei Pasteten,
Ich fange an zu b-anken.

Gottlob, es muß die Welt sich drehen;
Betrug kann ewig nicht bestehen;
Und was da läuft, wird endlich taugen
Du öffnest Aller Ohr und Augen;
Ich fröste mich und sag' es offen:
Ich fange an zu hoffen.